

Anforderungen Tastaturschreiben beim Eintritt in die kaufmännische Grundbildung

Für die kaufmännische Ausbildung ist im Tastaturschreiben ein effizientes Zehnfingersystem zwingend nötig. Der PC ist das wichtigste Arbeitsgerät eines Kaufmanns/einer Kauffrau. Dabei ist die Tastatur nach wie vor das wichtigste Eingabegerät. Alle Lernenden, die in eine kaufmännische Berufslehre eintreten, **MÜSSEN** das Tastaturschreiben beherrschen. Sie erwerben diese Fertigkeit **VOR Lehrbeginn**. In der kaufmännischen Grundbildung wird kein Tastaturschreibunterricht erteilt. (ausgenommen sind die Berufsattest-Klassen Kauffrau/Kaufmann EBA). Deshalb werden am zB. Zentrum Bildung Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost folgende Tastaturschreib-Kenntnisse vorausgesetzt:

- sicheres **Zehnfingersystem blind** (ohne auf die Tastatur zu schauen, Korrekturtaste erlaubt)
- in 10 Min. mind. 1'300 Anschläge fehlerfrei um die Note 4.0 erreichen zu können.

Die IKA-Lehrpersonen werden diese Bedingungen **am Ende des 1. Semesters** in einem Schnellschreibtest prüfen. Die dabei erzielte Note fließt in die Zeugnisnote des Handlungskompetenzbereichs-E (HKB-E) ein.

- der Test darf/kann 1x wiederholt werden.

Tastaturschreib-Noten-Skala ab Schuljahr 2025

Höchst zulässige Fehlerzahl	Erreichte Anschläge										Note
	1'000 1'099	1'100 1'199	1'200 1'299	1'300 1'399	1'400 1'499	1'500 1'599	1'600 1'699	1'700 1'799	über 1'800		
								0-1	0-2	6.0	
							0-1	2	3	5.5	
					0-1	2	3	4	5	5.0	
			0-1	2	3	4	5	6	5	4.5	
		0-1	2	3	4	5	6	7	7	4.0	
	0-1	2	3	4	5	6	7	8	8	3.5	
0-1	2	3	4	5	6	7	8	9	9	3.0	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	10	2.5	
mehr	mehr	mehr	mehr	mehr	mehr	mehr	mehr	mehr	mehr	2.0	